


# Spracherwerb bei Kindern

**BURGDORF (r/fh).** Bei einem Infoabend können sich Eltern über die Sprachentwicklung von Kindern informieren. Er beginnt am Dienstag, 22. Oktober, um 19 Uhr im Frauen- und Mütterzentrum, Wallgartenstraße 33/34. Die Teilnahme kostet 15 Euro pro Person. Die Logopädin Dina-Jeanine Lindemann geht auf Meilensteine der Sprachentwicklung, Schwierigkeiten, logopädische Behandlungsmöglichkeiten und die Besonderheiten bei mehrsprachigen Kindern ein. Außerdem gibt es Zeit für Fragen und Austausch. Anmeldungen sind per E-Mail an [dina.lindemann@web.de](mailto:dina.lindemann@web.de) möglich.

# Region misst Geschwindigkeit

**BURGDORF/UETZE (r/fh).** In den kommenden Wochen ist die Region Hannover wieder mit ihren mobilen Blitzern unterwegs. Die nächsten Geschwindigkeitskontrollen sind in Burgdorf am 4., 7. und 29. Oktober sowie in Uetze am 9., 18. und 23. Oktober. Die genauen Standorte der Blitzer gibt die Region Hannover vorher nicht bekannt. In der Regel werden sie an Unfallschwerpunkten installiert.

**Amtliche Bekanntmachung**



**STADT BURGDORF**  
**Der Bürgermeister**

In der 40. Kalenderwoche (30.09.-04.10.2024) findet folgende öffentliche Sitzung statt:

**Montag, 30.09.2024, 17.00 Uhr, Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Prävention und Gleichstellung,** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf.

**Tagesordnung u.a.:**  
Bericht der Polizeiinspektion Burgdorf zur aktuellen Kriminalitätsstatistik/Sicherheitslage in Burgdorf, Antrag der WGS FreieBurgdorfer zu „Mehr Sicherheit und weniger Vandalismus in Burgdorf“, Flüchtlingsunterkunft „Vor dem Celler Tor-FTZ“-Einsatz eines Sicherheitsdienstes, Mitteilungen des Bürgermeisters, Antrag auf Förderung der Kontaktstelle FIPS e.V. für das Jahr 2025 sowie Verwendungsnachweise für das Jahr 2023, Antrag des Diakonieverbandes Hannover-Land auf Mitfinanzierung des Projektes „Hope Treffpunkt 3.0/Kuddel-Muddel“, Einwohnerfragestunde.

**Der Bürgermeister**  
**Armin Pollehn**

# Fast wie im Actionfilm

Samurai Burgdorf richtet Bundesseminar der Deutschen Jiu-Jitsu Union aus

**BURGDORF (r/fh).** Kürzlich hat der Samurai Burgdorf das Bundesseminar der Deutschen Jiu-Jitsu Union ausgerichtet und dazu Gäste aus ganz Deutschland empfangen. Bei der Veranstaltung wurde Doris Pohl aus Bochum der 9. Dan verliehen. Sie ist die erste Frau in Deutschland, der diese Ehre zuteilwird. „Der 9. Dan ist effektiv die höchste Graduierung innerhalb der japanischen Kampfkünste, die an Lebende verliehen wird“, betont Denis Freudenberg vom Samurai Burgdorf und ergänzt: „Der 10. Dan repräsentiert die Perfektion innerhalb einer Kampfkunst und wird in aller Regel nur posthum vergeben.“ Jiu-Jitsu geht aus der waffenlosen Kampfkunst der Samurai hervor. Dabei steht die effektive Selbstverteidigung im Fokus. Neben Blocktechniken, Schlägen und Tritten bedient sich Jiu-Jitsu auch an Würfen und Hebel-



sowie Würgetechniken, um Angreifer unter Kontrolle zu bringen. Dieses breite Spektrum fand sich auch im Lehrgang wieder, wobei auch philippinische Kampfkunst unterrichtet wurde. Die Referenten lehrten auch lange Technikreihen, die an Actionfilme erinnerten. Kostenloses Probetraining ist jederzeit möglich. Die aktuellen Trainingszeiten sowie weitere Infos finden sich unter [www.samurai-burgdorf.de](http://www.samurai-burgdorf.de).

**Der Präsident der Deutschen Jiu Jitsu Union Olaf Scher vom Samurai Burgdorf sowie seine Vizepräsidenten Robert Kühn (von links) und Erik Kreiskott gratulieren Doris Pohl zum 9. Dan.**  
Foto: privat

# Neue Brunnen für Löschwasser

Durch tiefe Bohrungen soll die Versorgung auch bei Trockenheit sichergestellt werden

**BURGDORF (r/fh).** Die Stadt Burgdorf unternimmt weitere Maßnahmen, um die Löschwasserversorgung für den Brandschutz zu sichern und an die Folgen des Klimawandels anzupassen. Durch die Bohrung zweier Tiefenlöschwasserbrunnen in den Bereichen Wasserwerksweg und Adolf-Michelsen-Straße verbessert die Stadt die Wasserversorgung für Feuerwehreinätze. Die Region Hannover unterstützt diese Maßnahme mit Fördermitteln in Höhe von 10.000 Euro aus der Richtlinie

„Kommunale Klimafolgenanpassung“. Die Sicherstellung der Löschwasserversorgung ist eine zentrale Aufgabe für die Stadt Burgdorf. Sie stellt einen wichtigen Faktor für die Sicherheit von Menschen und Gebäuden im Brandfall dar. Eine Überprüfung der Löschwasserversorgung hat ergeben, dass in einigen Gebieten in Burgdorf Handlungsbedarf besteht. Die zunehmende Trockenheit und die sinkenden Grundwasserpegel stellen eine zusätzliche Herausforderung für die Feuerwehren dar. „Durch



Nah dem IGS-Neubau befindet sich ein neuer Löschwasser-Brunnen.  
Foto: Stadt Burgdorf

den Einsatz der Tiefenbrunnen können wir auch in Trockenzeiten auf eine stabile Wasserversorgung zurückgreifen“, erklärt Bürgermeister Armin Pollehn. Die Bereitstellung von Löschwasser erfolgt in der Regel über das Trinkwassernetz der Wasserversorger. Doch bei Ausfällen oder in Ausnahmefällen wird auf alternative Quellen zurückgegriffen. Hier kommen Tiefenbrunnen ins Spiel, die tieferliegende Wasserreserven erschließen und somit auch in Zeiten von Wasserknappheit eine verlässliche Versorgung gewährleisten.



Mein Sterne-Hotel ist hier.  
**Mein Job gleich nebenan.**

**Jobs für NIEDERSACHSEN**

Jetzt Job finden unter:  
[www.jobsfuerniedersachsen.de](http://www.jobsfuerniedersachsen.de)